Objekt:	Mesusa (Schriftkapsel)
Museum:	RELíGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur Herrenstraße 1-2 48291 Telgte 02504-93120 museum@telgte.de
Sammlung:	Weltreligionen
Inventarnummer:	16-0028

Beschreibung

Zylindrisches Rohr aus Silberblech, mit runden Sichtfenster und zwei gelochten Befestigungsblechen an den Enden. Das Behältnis ist reich mit Mustern, darunter ein Davidstern mit Inschrift, ziseliert. Im Inneren befindet sich ein eingerolltes, mit hebräischer Schrift beschriftetes Pergamentstück (Megilla). Es enthält die beiden ersten Abschnitte des Gebetes „Sch'ma Jsrael", dem jüdischen Glaubensbekenntnis. Im jüdischen Ritus wird die Mesusa (= Hauspfosten) an den Pfosten der Haus- oder Wohnungstür gehängt und sollte beim Betreten des Hauses an die Gebote Gottes erinnern. Diese Schriftkapsel wurde einst in Münster genutzt.
[Emil Schoppmann]

Grunddaten

Material/Technik:	Silberblech, Pergament
Maße:	L: 11,5 cm; D 2,0 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1870-1900
	wer	
	wo	Münster (Westfalen)

Schlagworte

- Behälter
- Davidstern
- Haussegen
- Judaica

- Judentum
- Mesusa
- Pergament